

Digitalisierung der Energiewende: Digitale Identitäten für Dezentrale Anlagen

by Irene Adamski, LL.M.



Teil 1 Herausforderungen in der Energiewende

Teil 2

Erfordernisse Dezentraler Anlagen

Teil 3

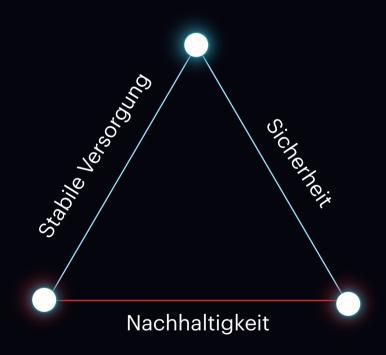
Digitale Identitäten als Lösungen





Das Trilemma kritischer Infrastrukturen

Das Kernproblem der Energiewende



Unser derzeitiges, auf fossilen Brennstoffen beruhendes Energiesystem ist sicher und stabil, aber nicht nachhaltig



Energiesysteme, die 100% auf Erneuerbaren Energien basieren, sind nachhaltig, aber weniger stabil und sicher.

Die verfügbaren Stellschrauben im Energie Sektor

LASTENSTEUERUNG

Lastensteuerung: abregeln bei Über- und Unterversorgung

MARKTREGULIERUNG

Marktregulierung: soziale Verträglichkeit, Flexibilität und ökonomische Anreizsetzung

NETZAUSLASTUNG UND-AUSBAU

Netz: gleichmäßige Auslastung und Ausbau vorantreiben, wenn der Bedarf es erfordert



Der Dreiklang der Digitalsierung im Energiesektor





Teil 1

Herausforderungen in der Energiewende

Teil 2

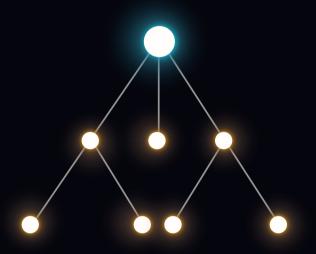
Erfordernisse Dezentraler Anlagen

Teil 3

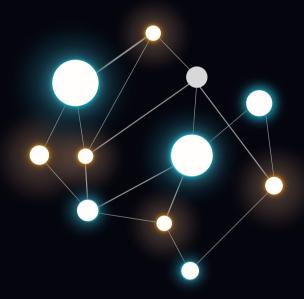
Digitale Identitäten als Lösungen



Eine zentralisierte Systemarchitektur wird dezentral



Dezentrale Anlagen restrukturieren ein bisheriges Oligopol zu einem Sektor mit Millionen von dezentralen Geräten und Akteuren





Eine zentralisierte Systemarchitektur wird dezentral

Neue Akteure, wie der Prosument, müssen in das Stromnetz integriert werden

ökonomisch, flexibel und sicher



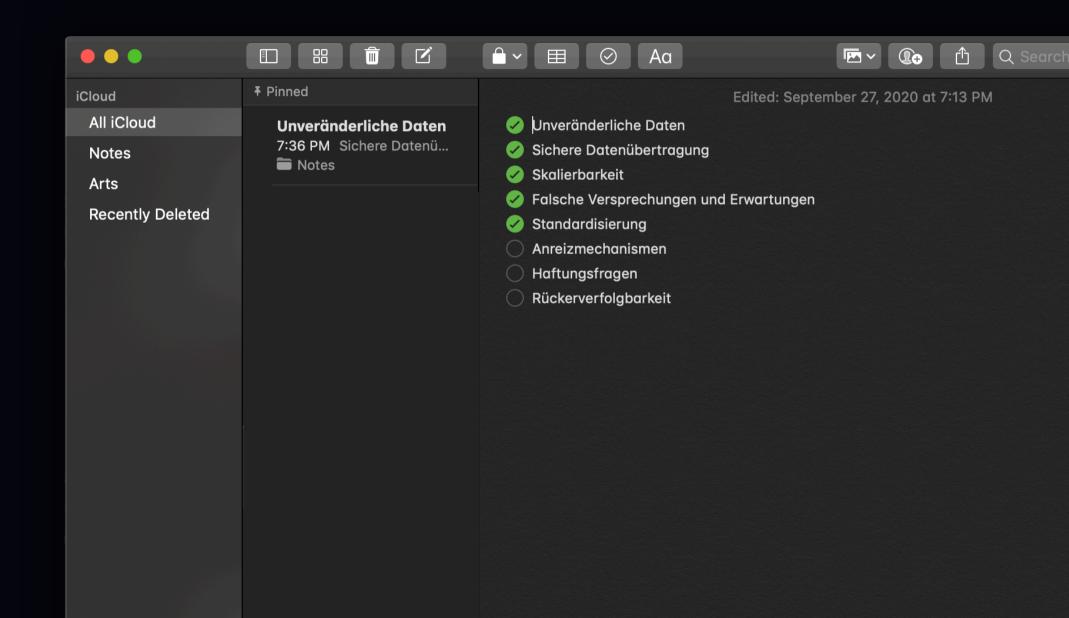
Eine zentralisierte Systemarchitektur wird dezentral

Wie können Millionen neuer Akteure sinnvoll, praktisch und sicher integriert werden?





Reifegrad der Technologie und offene Fragen



Teil 1

Herausforderungen in der Energiewende

Teil 2

Erfordernisse Dezentraler Anlagen

Teil 3

Digitale Identitäten als Lösungen



Identifizierung von Akteuren und Geräten

Optimierung der Märkte und Ihrer Regulierung

Granulare Datensätze für die Vorhersagemodelle von ÜNBs und BKVs

Praktisch-umsetzbare Prüf- und Aufsichtsverfahren

Detaillierte Datensätze Automatisierung Differenzierung





Zentralisierte und Dezentralisierte Identitätsmodelle

SELBST-SOUVERÄNE IDENTITÄTEN

Dezentralisierter Ansatz bei dem der Endnutzer völlig selbst-bestimmt handelt, mit allen Rechten, Pflichten und Verantwortungen

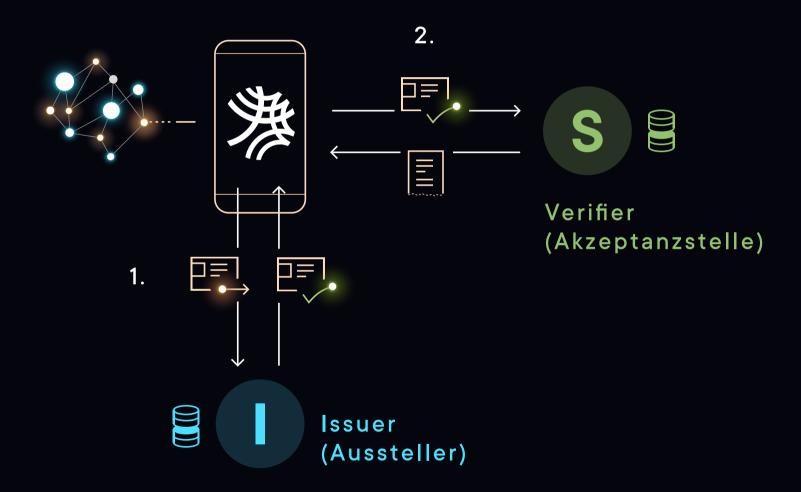
VERMITTLER-SYSTEM

zentralisierter Ansatz bei dem ein Dienstleister als Intermediär zwischen Nutzer und Netz agiert, was Rechte und Möglichkeiten einschränkt, aber Pflichten und Verantwortlichkeiten vollständig überträgt

- ✓ Anreizmechanismen
 - ✓ Haftungsfragen
- √ Rückerverfolgbarkeit



Vertrauensmodelle Digitaler Identitäten





Zusammenfassung: integrierende Energiewende

Integration neuer Akteure (Prosumenten, IoT-Geräten) in das Netz Sichere und granulare Daten um das dezentrale System praktisch handhabbar und sicher zu machen Anreize schaffen über direkte Beteiligung und selbstbestimmte Handlungsoptionen



Möglichkeiten, sich aktiv mit Dezentralen Identitäten zu beschäftigen

Standardisierung	Pilotprojekte	Communities
DIF	eSSIF	VSDI
W3C	SDI	Bundesblock
		•
		INATBA



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Irene Adamski, LL.M.

Irene@jolocom.com

Chair INATBA WG Energy
General Secretary of German Blockchain Association
OECD BEPAB Member

